

Erteilung der vorübergehenden Betriebserlaubnis

auf der Grundlage der Anmeldung vom <Datum>



Netzanschluss-ID:

Bitte geben Sie die Nummer bei einem Kontakt mit uns an.

Anschlussnutzer

Firma/Name, Vorname _____
Ergänzung zum Firmennamen _____ Registergericht/-nummer (bei Firmen) _____ Geburtsdatum (bei Personen) _____
Straße, Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Anschlussnehmer

Firma/Name, Vorname _____
Ergänzung zum Firmennamen _____ Registergericht/-nummer (bei Firmen) _____ Geburtsdatum (bei Personen) _____
Straße, Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Anschlussstelle

Straße, Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____
Ortsteil bzw. Gemarkung/Flurstück/Flur _____

Daten des Netzanschlusses

Netz- oder Umspannebene: <Spannungsebene> _____
Anschlusscheinleistung am Netzanschluss: (zur Stromentnahme) kVA _____ Einspeisekapazität am Netzanschluss: (zur Stromeinspeisung) kVA _____

Daten der Stromerzeugungsanlage

Bez. Stromerzeugungsanlage: siehe Anlage _____
Einspeisekapazität Stromerzeugungsanlage: (zur Stromeinspeisung) kVA _____ Anschlusswirkleistung Stromerzeugungsanlage:(zur Stromeinspeisung) kVA _____
Besonderheiten/ ergänz. Regelungen: _____

Zur Erteilung der vorübergehenden Betriebserlaubnis für die vorgenannte Stromerzeugungsanlage liegt die vollständige Dokumentation vor.

- Anlagenzertifikat der Stromerzeugungsanlage <Nummer des Anlagenzertifikats> _____
Bitte geben Sie die Nummer des Anlagenzertifikats ein
- Elektroplanung
- Übersichtsschaltplan (single line),
- Schaltungsbuch zum übergeordneten Entkopplungsschutz sowie zur ggf. erforderlichen P_{AV,E}-Schutzeinrichtung mit Darstellung der Gegenziele
- Datenblatt EEA

Diese Dokumentation ist nur möglich für Netzanschlusspunkte mit $\Sigma P_{Emax} > 270 \text{ kW} \ \& \ \leq 500 \text{ kW}$ und $P_{AV,E} \leq 270 \text{ kW}$

Die vorübergehende Betriebserlaubnis wird vorbehaltlich der erfolgreichen Abnahme (bei neuen Übergabestationen) und Inbetriebsetzung der neuen/umgebauten Übergabestation und einer bestehenden Reservierung der Einspeisekapazität erteilt. Die vorübergehende Betriebserlaubnis gilt für eine Dauer von 6 Monaten nach Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage jedoch längstens für 12 Monate nach Inbetriebsetzung der ersten Erzeugungseinheit. Im Falle von **Netzanschlusspunkten mit $\Sigma P_{Emax} > 270 \text{ kW} \ \& \ \leq 500 \text{ kW}$ und $P_{AV,E} \leq 270 \text{ kW}$** gilt die vorübergehende Betriebserlaubnis längstens für 2 Monate nach Inbetriebsetzung der ersten Erzeugungseinheit. Für **Prototypen** gelten die Fristen der VDE-AR-N 4110 und 4120 (maximal 2 Jahre zur Vorlage des Einheitenzertifikats; danach maximal 1 Jahr zur Vorlage des Anlagenzertifikats und der Konformitätserklärung).

Sonstige Bemerkungen:

Verteilnetz Plauen GmbH _____ Ort, Datum _____

Verteilnetz Plauen GmbH

Postanschrift Postfach 15 60 16, 03060 Cottbus · Geschäftsanschrift Industriestraße 10 · 06184 Kabelsketal
info@plauen-netz.de · www.plauen-netz.de · Geschäftsführung Christine Janssen · Lutz Eckenroth
Sitz der Gesellschaft Plauen · Registergericht Chemnitz · 26036 · USt-ID-Nr. DE274233514

Ein Unternehmen der



